

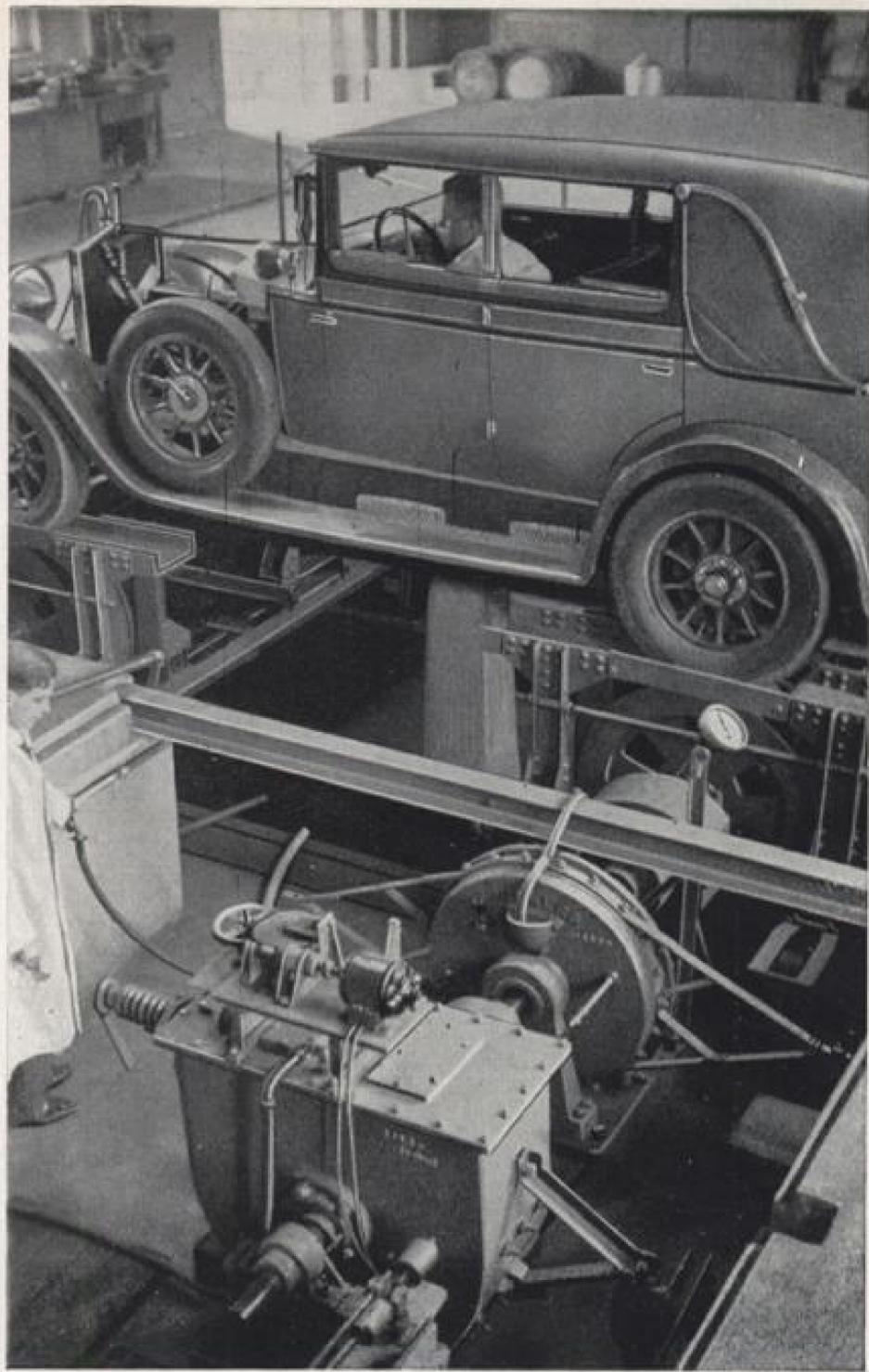
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

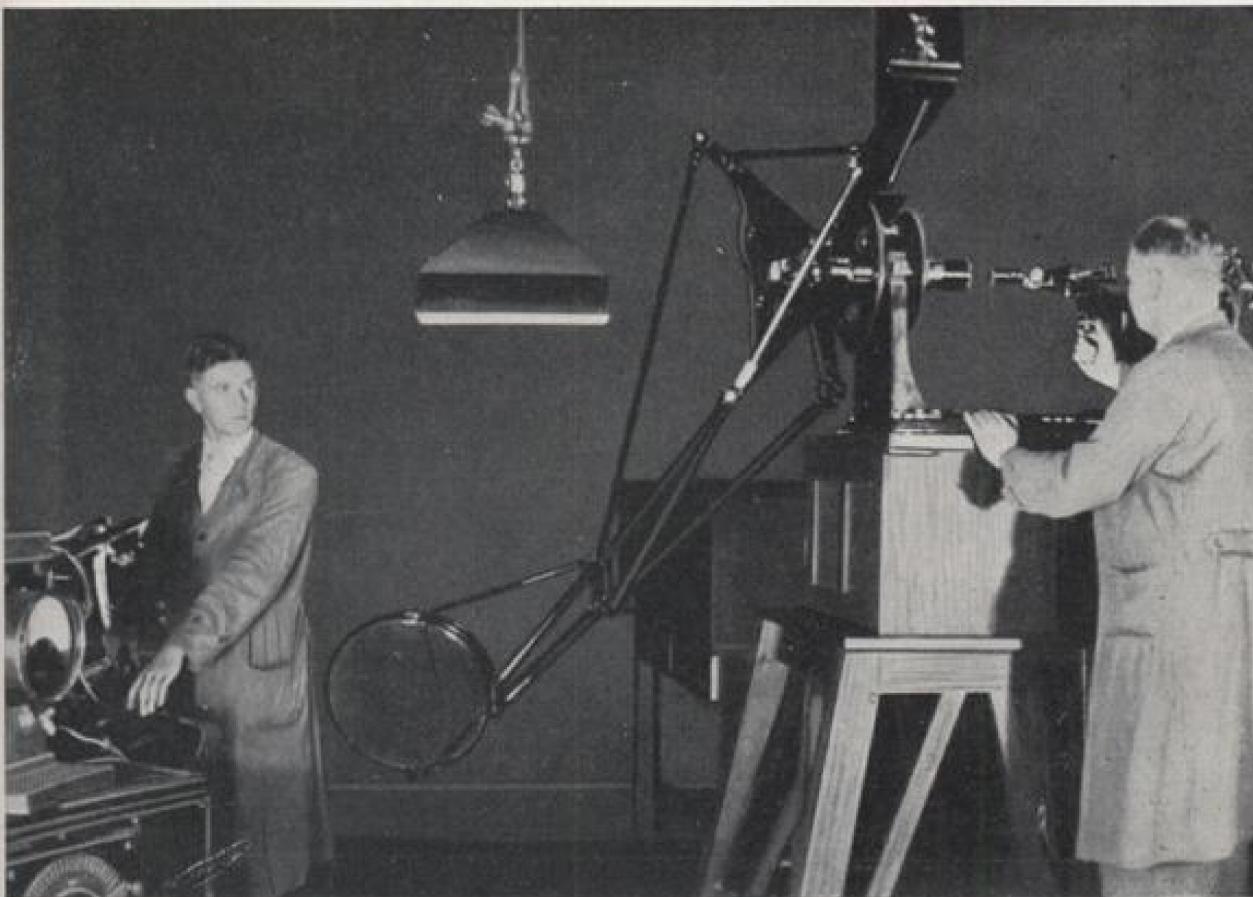
Illustration: Laboratorium für Kraftfahrzeuge

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

Deswegen ist der Karlsruher auch stolz darauf, daß die Wiege vieler Erfindungen in Karlsruhe stand. Das Fahrrad, das die Bewegungsschnelligkeit des Menschen aus eigener Kraft um ein Vielfaches steigerte, hat den Karlsruher Freiherrn von Drais zum Erfinder. Seine erste Laufmaschine, die sogenannte „Draisine“, steht im Landesmuseum. Karl Benz, der Erfinder und Vorkämpfer des Explosionsmotors und des Automobils, ist ebenfalls gebürtiger Karlsruher. Eine Stätte aber, wo in zielbewußter, entsagungsvoller Arbeit an der Gestaltung des technischen Weltbildes unablässig gearbeitet wird, ist die Technische Hochschule. Aus ihren Laboratorien und Versuchsräumen nahmen zahllose Erfindungen und grundlegende Entdeckungen ihren Weg in die Welt oder wurden hier geistig vorbereitet. Wenn man eine Aufstellung machen wollte über die Erfindungen, die von den Lehrkräften der Technischen Hochschule oder ihren Schülern ausgingen, so käme man auf eine ungeahnt große Zahl. Deshalb galt zu allen Zeiten der Abschluß des Studiums an der Technischen Hochschule als ein besonderes Werturteil. Im heutigen Staat faßt die Hochschule ihre Aufgabe so weit als möglich im Bewußtsein, daß jeder Mensch, der als Vertreter der Technik hinausgeht, seinen Platz voll ausfüllen muß, denn ihm ist nicht allein das Leben, sondern auch die Gefühlswelt des Menschen anvertraut. Die „Fridericiana“ ist sich der Größe ihrer Aufgabe bewußt, sie weiß um die Formkraft ihrer Leistungen und ist deshalb selbstlos bereit, den Boden zu ebnen und sich für die Erfüllung einzusetzen.



Laboratorium für Kraftfahrzeuge.



Lichttechnisches Institut.
Aufnahmen (4) Reichert.